

Dr. Maïke Aden
bonjourmaikaden@gmail.com

Kurzbiografie

Maïke Aden, Dr. phil., arbeitet als Autorin, Kuratorin und Hochschullehrerin in Paris. Entsprechend ihrer Doppelqualifikation als Kunst- und Musikwissenschaftlerin konzentriert sich ihr Forschungsinteresse auf zwei Bereiche: einerseits auf die unabhängigen Netzwerkszenen der 1960er und 70er Jahre, insbesondere auf deren Publikationen wie Künstlerbücher und Künstlerplatten, und andererseits auf die akustischen Experimente bildender Künstler und Dichter seit Ende des 19. Jahrhunderts. Seit Beginn ihrer Karriere verbindet sie ihre universitäre Forschung mit praktischen Projekten in Archiv- und Ausstellungseinrichtungen. Nach ihrer Promotion über die künstlerische Rezeption des Konzeptkünstlers Bas Jan Ader arbeitete sie mehrere Jahre als Postdoc an der Universität Bremen, dann an verschiedenen europäischen Universitäten und seit mehr als fünf Jahren an der Universität ICP in Paris. Daneben hat sie die Reorganisation und Repräsentation des Archivs eines ehemaligen Künstlerbuchverlags übernommen, sowie verschiedene Recherchen und kuratorische Aufgaben für Ausstellungen. Dazu gehören eine Ausstellung zum 30-jährigen Jubiläum der Künstlerbuchsammlung im Museum Serralves Porto, die Präsentation der Vinyl Collection Guy Schraenen in Besançon und die erste umfassende Retrospektive zu Ulises Carrión in Madrid und Mexiko. Im Jahr 2020/21 kuratierte sie die Ausstellung "Disonata. Art in Sound up to 1980", organisiert vom Museo Reina Sofia Madrid.

Mehr: www.maikaden.com